

Modellprojekt BeJuga

Seit Juli 2017 erprobt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg mit dem **Modellprojekt Beschäftigungsförderung und Jugendhilfe gemeinsam anpacken (BeJuga)** wie Eltern und Alleinerziehende, die Bürgergeld beziehen, und ihre Kinder besser unterstützt werden können.

Erziehende haben es besonders schwer, wieder in den Arbeitsmarkt einzusteigen. Die Stabilität der Familie und der erwachsenen Personen im Familiensystem sind Voraussetzung für Arbeitsaufnahme sowie eine gute Entwicklung und faire Bildungschancen der Kinder.

Mit BeJuga soll der Kreislauf durchbrochen werden, dass Kindern aus Familien im Sozialleistungsbezug in ihrem späteren Leben höheren Armutsrisiken ausgesetzt sind.

Ziel von BeJuga ist es daher Familien eine ganzheitliche Unterstützung anzubieten und einen niederschweligen Zugang zu weiterführenden Beratungs-, Betreuungs- und Beschäftigungsangeboten zu ermöglichen.

Weitere Informationen zum Modellprojekt unter www.baden-wuerttemberg.de und Suchwort BeJuga.

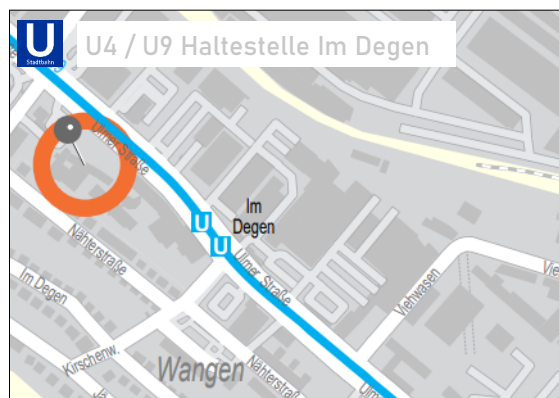
Kontakt

**Gesellschaft für Jugendsozialarbeit
und Bildungsförderung e.V.
Arbeit, Bildung & Soziales**
Ulmer Straße 210
70327 Stuttgart

Telefon 0711 22 99 6 24
FAX 0711 22 99 6 379
Mail tandem@ulmer-strasse.net

Montag bis Donnerstag 9.00 - 14:00 Uhr
oder Anrufbeantworter. Falls wir unterwegs sind.

Sie können uns auch gerne eine Mail schreiben.



Familie. Kinder. Arbeit.
Zukunft unter einen Hut bringen

Modellprojekt BeJuga
TANDEM III
Sozialberatung &
Arbeitsvermittlung für
Bürgergeld-Eltern

Mitgliedsorganisation in



A1405001



Gesellschaft für
Jugendsozialarbeit
und Bildungsförderung e.V.



Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus



Zielgruppe

BeJuga TANDEM III ist für Mütter, Väter und ihre Kinder, die schwierige Lebensbedingungen zu bewältigen haben.

Für die Teilnahme müssen die **Familien** oder **Alleinerziehende**

- **Bürgergeld-Leistungen vom Jobcenter Stuttgart** erhalten,
- **einer oder beide Eltern arbeitslos** sein und
- **mindestens ein Kind unter 18 Jahren** im gemeinsamen Haushalt leben.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

Es handelt sich nicht um eine klassische Maßnahme des Jobcenter oder des Jugendamtes, sondern um ein Modellprojekt.

Die Teilnahme ist freiwillig und ist offen für alle interessierten Elternteile. Die Teilnahmedauer orientiert sich an den Bedarfen der Familie.

Das Projekt wendet sich vor allem an Eltern aus Stuttgart-Ost, den Neckarvororten sowie Möhringen/Vaihingen.

BeJuga TANDEM III in Stuttgart

Die Gesellschaft für Jugendsozialarbeit und Bildungsförderung e.V. (GJB) führt das Projekt in der aktuell dritten Modellprojektphase seit 2017 durch.

Wichtiger Bestandteil des Projektes ist die Weiterentwicklung von Konzept und Angeboten in Zusammenarbeit mit Ämtern und anderen Trägern.

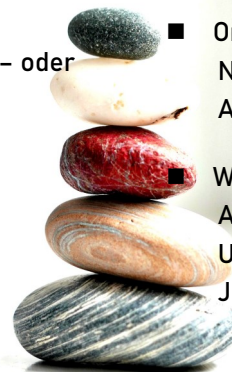
Unsere Beratung und Unterstützung

BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT STÄRKEN

- Hilfen bei der Planung und der Rückkehr auf den Arbeitsmarkt oder in Ausbildung
- Hilfen zur Vereinbarkeit von Familie, Erziehung und Berufstätigkeit
- Unterstützung bei Stellensuche, (digitalen) Bewerbungen, Lebenslauf, Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen sowie Betriebspraktika
- Begleitung bei der Aufnahme von Sprach- oder beruflichen Qualifizierungskursen sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen

FAMILIEN STABILISIEREN

- BeJuga unterstützt bei der Lösung von Erziehungs- und Alltagsproblemen
- sozialpädagogische Begleitung der Eltern zur Verbesserung der Lebenssituation aller Familienmitglieder sowie Stärkung elterlicher Erziehungs- und Alltagskompetenzen
- Unterstützung bei Problemen mit Behörden, Anträgen, Wohnen, Schulden, Gesundheit, Erziehung, Partnerschaft usw.
- Organisation von Kindertagesbetreuung, Nachhilfeunterricht sowie weitere hilfreicher Angebote für die Kinder
- Wenn notwendig und gewünscht: Abklärung, Abstimmung und Begleitung mit Unterstützungsangeboten von Jugendamt, Jobcenter oder anderen Institutionen



Kooperationsnetzwerke

In Stuttgart besteht seit Projektbeginn eine enge Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Stuttgart und dem Jugendamt Stuttgart. Damit ist sichergestellt, dass das Projektangebot auf andere Beratungs- und Unterstützungsangebote optimal abgestimmt ist.



Zusätzlich ist die GJB in einen trägerübergreifenden Erfahrungsaustausch von BeJuga-Projektträgern aus sieben Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg und einem gemeinsamen Fortbildungsangebot von PHOENIX Genossenschaft für Beschäftigung und Bildung e.G. eingebunden.

